

INHALT

- Verfahren für die Annahme
- Garantie
- Sicherheitsinformationen
- Betriebsanleitung
- Wartung
- Montageanleitung

Verfahren für die Annahme

Jedes Morse-Fasshandlinggerät wird vor dem Versand geprüft.

Dennoch können während des Transports Schäden auftreten.

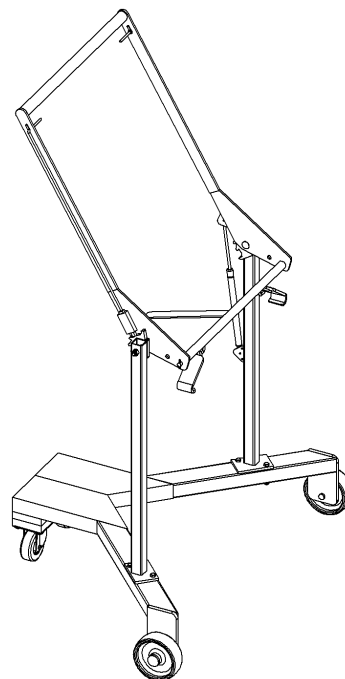
- Auf sichtbare Schäden prüfen. Wenn Sie beschädigte Ware annehmen, vermerken Sie den Schaden **IMMER** auf dem **Frachtbrief**.
- Dokumentieren Sie den Schaden und lassen Sie den LKW-Fahrer unterschreiben. Wir empfehlen Ihnen, zu diesem Zweck eine Digitalkamera an Ihrer Annahmestelle bereitzuhalten.
- Pakete zügig öffnen, um den Zustand der Ware zu prüfen. Es gibt nur ein 24-Stunden-Fenster, um den Spediteur über verdeckte Schäden zu informieren.
- **MELDEN SIE ALLE SCHÄDEN SOFORT DEM TRANSPORTUNTERNEHMEN!** Danach können Sie Morse kontaktieren, um Unterstützung bei der Schadensmeldung zu erhalten.
- Morse Manufacturing übernimmt keine Haftung für Schäden, die nicht als beschädigt vermerkt wurden.

Bei Lieferungen an nicht-gewerbliche Adressen ohne Laderampe fallen zusätzliche Frachtkosten an. Die Gebühren für die Zustellung an Privatkunden, die Zustellung im Haus, die erneute Zustellung sowie den Hebebühnen-Service werden von der Speditionsfirma erhoben und sind verbindlich.

Eingeschränkte 2-Jahres-Garantie

Morse-Fasshandlinggeräte sind bei ordnungsgemäßer Verwendung innerhalb ihrer Nennkapazität für **ZWEI JAHRE** gegen Verarbeitungs- oder Materialfehler garantiert. Die Garantie deckt keine Abnutzung durch normalen Gebrauch oder Schäden durch Unfälle oder Missbrauch ab. Für Motoren und andere zugekaufte Teile gilt die Garantie des jeweiligen Herstellers.

Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Morse-Händler, um eine Rücksendenummer zu erhalten und Hinweise für die Rücksendung zu erhalten. Die Rücksendung muss im Voraus bezahlt werden.



In allen Fällen ist die Haftung auf den gezahlten Kaufpreis oder auf die Reparatur oder den Ersatz des Produkts beschränkt. Der Kunde übernimmt die Haftung für jegliche Änderungen, nicht autorisierte Reparaturen oder den Austausch von Teilen.

Sicherheitsinformationen

Obwohl Morse Manufacturing Co. Fasshandlinggeräte auf Sicherheit und Effizienz ausgelegt sind, trägt der Maschinenbediener eine hohe Verantwortung, sichere Arbeitsweisen einzuhalten, die im Wesentlichen auf gesundem Menschenverstand beruhen – auf dem echte Sicherheit basiert.

Das Nichtbefolgen der Sicherheitsvorkehrungen in diesem Handbuch kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Beachten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen wie bei ähnlichen Maschinen, bei denen Unachtsamkeit beim Betrieb oder bei der Wartung gefährlich für Personen ist. Lesen Sie die Sicherheitsvorkehrungen unten und im gesamten Handbuch sorgfältig durch.

Prüfen Sie die Sicherheitsdatenblätter der Materialien im Fass und treffen Sie alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen. Sicherheitsschuhe, Arbeitshandschuhe, Schutzhelm und andere Schutzausrüstung werden empfohlen.

Vor der ersten Verwendung alle beweglichen Teile prüfen. Erforderliche Lasttests, Inspektionen, Bedienerschulung usw. durchführen.



GEFAHR - Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt. Dieses Signalwort ist auf die extremsten Situationen beschränkt.



WARNUNG - Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



VORSICHT - Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Schäden an der Maschine führen kann.

	WARNUNG - Der Fassheber ist für die Handhabung eines Fasses der in der Maschinenbeschreibung aufgeführten Typen ausgelegt. Versuchen Sie NICHT, andere Arten von Fässern oder Gegenständen zu handhaben. Überschreiten Sie NICHT die Tragfähigkeit von 363 kg.
	WARNUNG - Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor. Unter keinen Umständen dürfen ohne Genehmigung des Herstellers Änderungen an den Morse-Geräten vorgenommen werden. Jegliche Änderungen können zum Erlöschen der Garantie führen. Diese Maschine wurde für eine bestimmte Aufgabe entwickelt. Änderungen können zu Verletzungen des Bedieners oder zu Schäden an der Maschine führen.
	WARNUNG - Keine locker sitzende Kleidung tragen. Tragen Sie eng anliegende Kleidung und eine für die Arbeit geeignete Sicherheitsausrüstung. Locker sitzende Kleidung kann sich in der Maschine verfangen und schwere Verletzungen verursachen.
	VORSICHT - Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit rutschfester Sohle und Zehenschutzkappe.
	VORSICHT - Achten Sie darauf, dass das Fass nicht auf dem Boden aufschlägt.
	WARNUNG - Bei der Verwendung dieses Produkts können Sie Chemikalien ausgesetzt sein, darunter Bariumsulfat, Kobalt, Titandioxid und 2-Methylimidazol, die im Bundesstaat Kalifornien als krebserregend bekannt sind, sowie Bisphenol A, das im Bundesstaat Kalifornien als Ursache für Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden bekannt ist. Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov

Maschinenbeschreibung

Der Fassheber Modell 81 ist zum Anheben, Transportieren und Palettieren von 55-Gallonen- (210 Liter) Stahl-, Kunststoff- oder Faserfässern mit geeignetem oberen Rand konzipiert. Das Fass muss einen Durchmesser von 56 bis 60 cm und eine Höhe von 86 bis 92 cm haben. Die maximale Tragfähigkeit beträgt 363 kg. Die maximale Palettenhöhe beträgt 15 cm.



Betriebsanleitung

1. Fahren Sie den montierten Fassheber vor das Fass. Siehe Montageanleitung.
2. Greifen Sie den Schiebegriff, drücken Sie beide Entriegelungsstangen und heben Sie den Griff an, um die Hebehaken unter dem oberen Rand des Fasses zu positionieren.
3. Rollen Sie den Fassheber vorwärts zum Fass.
4. Ziehen Sie den Schiebebügel nach unten, um das Fass anzuheben. Der Fassheber hält das Fass oben und kann mitsamt dem Fass weggerollt werden.
5. Zum Absenken des Fasses ist ein fester Zwei-Hand-Griff erforderlich, um den Schiebebügel herunterzudrücken und gleichzeitig die Entriegelungsstangen zu betätigen. Sind beide Entriegelungsstangen gedrückt, entriegelt der Griff, und das Fassgewicht lässt den Griff nach oben steigen. Genügend Kraft aufbringen, damit der Griff langsam steigt und die Absenkbewegung des Fasses kontrolliert wird.

Wartung

1. Räder und andere bewegliche Teile regelmäßig schmieren, um einen leichtgängigen Betrieb zu erhalten und Verschleiß zu reduzieren.
2. Alle Muttern und Schrauben regelmäßig nachziehen, außer den beiden 1/2"-Schlossschrauben, die so locker bleiben müssen, dass der Ständer und der Griff schwenken können.

Betriebsanleitung

1. Fahren Sie den montierten Fassheber vor das Fass.
2. Greifen Sie den Schiebegriff, drücken Sie beide Entriegelungsstangen und heben Sie den Griff an, um die Hebehaken unter dem oberen Rand des Fasses zu positionieren.
3. Rollen Sie den Fassheber vorwärts zum Fass.
4. Ziehen Sie den Schiebebügel nach unten, um das Fass anzuheben. Der Fassheber hält das Fass oben und kann mitsamt dem Fass weggerollt werden.
5. Zum Absenken des Fasses ist ein fester Zwei-Hand-Griff erforderlich, um den Schiebebügel herunterzudrücken und gleichzeitig die Entriegelungsstangen zu betätigen. Sind beide Entriegelungsstangen gedrückt, entriegelt der Griff, und das Fassgewicht lässt den Griff nach oben steigen. Genügend Kraft aufbringen, damit der Griff langsam steigt und die Absenkbewegung des Fasses kontrolliert wird.

Wartung

1. Räder und andere bewegliche Teile regelmäßig schmieren, um einen leichtgängigen Betrieb zu erhalten und Verschleiß zu reduzieren.
2. Alle Muttern und Schrauben regelmäßig nachziehen, außer den beiden 1/2"-Schlossschrauben, die so locker bleiben müssen, dass der Ständer und der Griff schwenken können.

Montageanleitung

Beutel mit Kleinteilen

1. Nehmen Sie den Sockel aus dem Versandkarton und stellen Sie ihn mit den Rädern nach unten vorsichtig auf den Boden.
2. Lokalisieren Sie die linke Stütze mit der mittig angeschweißten Kugelhalterung.
 - a. Stellen Sie sich hinter das Gegengewicht, sodass sich die 6-Zoll-Räder (15,24 cm) vorne befinden. Platzieren Sie anschließend die linke Stütze auf dem linken Standfuß, sodass die Ratsche nach innen zeigt.
 - b. Richten Sie die beiden Löcher in der Stütze mit den Löchern des linken Fußes aus und setzen Sie zwei 3/8-16 x 2-3/4 Sechskantschrauben ein (Artikel 15 im Teilebeutel).
 - c. Zwei 3/8-16-Sicherungsmuttern (Artikel 16 im Teilebeutel) von unten handfest aufschrauben.
3. Lokalisieren Sie die verbleibende rechte Stütze.
 - a. Stellen Sie sich hinter das Gegengewicht, sodass sich die 6-Zoll-Räder (15,24 cm) vorne befinden. Platzieren Sie anschließend die rechte Stütze auf dem rechten Standfuß, sodass die Ratsche nach innen zeigt.
 - b. Richten Sie die beiden Löcher in der Stütze mit den Löchern des rechten Fußes aus und setzen Sie zwei 3/8-16 x 2-3/4 Sechskantschrauben ein (Artikel 15 im Teilebeutel).
 - c. Zwei 3/8-16-Sicherungsmuttern (Artikel 16 im Teilebeutel) von unten handfest aufschrauben.
4. Lokalisieren Sie die Griff-Haken-Einheit.
 - a. Legen Sie die Griffstange und die Auslösestangen über das Gegengewicht. Platzieren Sie anschließend die quadratischen Löcher des Griffs zwischen den zuvor montierten Stützen, sodass die Seitenplatten der Hakenbaugruppe nach oben zeigen.
 - b. Eine 1/2-13 x 7,6-cm-Schlossschraube (Teil 11) von innen durch das quadratische Griffloch und durch Ständer und Ratsche stecken.
 - c. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.
 - d. 1/2-13-Sicherungsmuttern (Teil 10) aufschrauben und festziehen. Nach dem Festziehen eine halbe Umdrehung lösen, damit der Griff gegenüber dem Ständer schwenken kann.
5. Den Vorgang auf der anderen Seite wiederholen.
6. Alle vier 3/8-16-Sicherungsmuttern an den unteren Enden der Stützen festziehen.
7. Befestigen Sie die Gasfeder.
 - a. Klebeband von der Gasfeder am Griff entfernen
 - b. Die Kunststoffhalteklappe am unteren Ende der Gasfeder mit einem kleinen Schraubendreher abhebeln.
 - c. Bei senkrecht stehendem Griff die Gasfeder unten auf den Kugelhalter der linken Stütze drücken.
 - d. Kunststoffhalteklappe wieder auf die Gasfeder aufdrücken.

